# Dotheimer Zeitung

Ph. Dembadt, Dobheim.

Amts:3 latt.

GeidattsBette: Romergaffe 14. Ferniprecher-Ruf: Ftr. 732 (Amt Wiesb.).

Wodentlide Beilage: Bleit, illuftr. Unterhaltungs-Blatter. Au erdem viele andere Sonder-Beilagen wie fahrplane utw. ericint: Dienstags, Bonnerstags und Samstags.

B. zu jspreis: 40 Pf. monation frei finus, 35 Pf. bei Abholung. 40 Pf. bez. 1.20 Mk. monatlich oder vierteljahrlich durch alle desilde Politanifalten. - Beffellungen werden jederzeit in der Gelmalisitelle, durch die Crager und Poftboten entgegengenormmen.



Anzeigen-Preile: die kleingespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf., im Reklamente. 30 Pf. Ganze, halbe, drittel und viergel Seiten, durchlaufend, nach befonderer Berechnung. Bei wie ferhalter Aufnahme unveränderter Anzeigen hoher Rabatt. Als befondere Vergunftigung für ftandige Bezieher: Wohnungsund kleine Anzeigen die Zeile nur & Pf. - Anzeigen muffen an den Erfcheinungstagen bis mittags 12 Uhr aufgegeben fein

Bummer 35.

Samstag, den 21. März 1914.

14. Jahrgang.

#### Amtlicher Teil.

Boligei . Berordnung. Mui Grund ber §§ 6, 12 und 13 ber Berord. nung über Die Boligeiverwaltung in den neu er-worbenen Landestrilen bom 20. September 1867 (Gefebiammlung Seite 1529) in Berbindung mit

ben §§ 137 und 139 bes Gefetes über bie allgemeine Landesvermaltung vom 30. Juli 1883 (Ge-Begirtsqueichuffes für den Umfang bes Regierunge. begirte Biesbaben folgende Boligeiverordnung er-

fichtebeamten. Die

a) gur Erhaltung der öffentlichen Rube, Sicherheit und Ordnung, insbesondere jum Schupe ber Bersonen und des Eigentums,

b) zur Erhaltung ber Rube, Sicherheit, Ordnung und Bequemlichteit bes Bertehrs auf ben Bofferftraßen, getroffen werben, ift Folge gu

§ 2. Bumiderhandlungen werden, soweit, nicht § 366 Biffer 10 R.St.-G. angebrobte Strafe (Gelbitrafe bis ju 60 Mart oder Saft bis gu 14 Tagen) eintritt, mit einer Gelbftrafe bie ju 60 Dart, an deren Stelle im Falle des Unvermögens entiprechende Saftfirafe tritt, beftraft.

§ 3. Dieje Boligeiverordnung tritt mit bem Tage ber Berfündigung in Rraft.

Bieebaden, den 23. Januar 1914.

Der Regierungsprafident: geg. b. Deifter.

Bird veröffentlicht.

bine

211

Sath

THE

igen

Dobbeim, den 20. Mars 1914.

Die Boligei-Berwaltung: Sporthorft, Bürgermeifter.

Betanntmadung. Die am 17. Dara b. 38. abgehaltene Rebricht. versteigerung hat die Genehmigung des Gemeinde-vorstandes nicht erhalten. Reuer Berfteigerungs-termin wird bemnächst befannt gegeben.

Dogheim, den 21. Darg 1914. Sporthorft, Burgermeifter.

#### Biria.

Eine Seemannbergablung von Rarl Beftern.

"Dirfa, ich muß Dir gefteben, was ich ichon langer auf von Stamate fiel ihrer Dankbarteit ichwer. intli bem bergen habe! Birfa, ich liebe Dicht Fliebe mit mir, fei mein Beib!"

Da hob fie die buntien Rehaugen gu mir empor, in hmit benen gleich Diamanten gwei blipenbe Tranen bingen. 3m aber flot fie wie ein gescheuchtes Reb. Als fie wieder ericien, trug fie ein langes, weißes Ruffelingewand, welches ibre Beftalt vom Salfe bis gu ben Füßen guchtig umhullte, mabrend fle bis babin in bem oben beschriebenen Roftum gegangen war. Es ichien, als ob die Liebe das Schamgefühl in ihr berpofitommet fatte.

Co lieft fie fich vor mich nieder und fagte finnig:

Licht meiner Mugen, Birfa folgt Dir, und fei es in

"Richt boch! entgegnete ich. Bum Leben follft Du mir fulgen, Du Liebliche, jum langen, glodlichen Leben! Benn twit gerettet find, laffe ich Dich taufen und Du wirft mein geliebtes Weib!"

Gie ichlog bie Mugen, lebnte ihr Ropicben felig an mich und flafterte: "Ja, mein herr und Gebieter!"

34 teilte ihr nun meinen Blan mit: fie follte nachts ein Boot mit Lebensmitteln und einem Schlauch voll Baffer befrachten und in einer fillen Bucht verfteden, fobann follte fie für Baffen forgen; bie Ranves ber Bilben wollten wir Betanntmachung.

ale Botalbeobachter der Beinberge in hiefiger Gemeinde in Reblausangelegenheiten fungiert Berr Beinrich Seing II. von Schierftein und ale Ditglieder der Lotalauffichtetommiffion Die herren Bilhilm Sobn III. und Rarl Bithelm Rrieger von hier.

Dotheim, ben 20. Darg 1914.

Der Bürgermeifter: Sporthorft.

Betanntmadung.

Das für bas Rechnungsjahr 1913 noch nicht abgeholte Jagdpachtgeld tann bon ben Empfangs-§ 1. Den Anordnungen ber polizeilichen Auf. berechtigten bis jum 25. Darg b. 38. auf ber hiefigen Gemeindelaffe erhoben werden.

Dosheim, ben 12. Mars 1914.

Der Bemeinde-Rechner: Borde.

#### öffentlichen Begen, Strafen und Plagen ober Politische und sonftige nachrichten. Deutiches Reich.

Aus Dene Reichotag.

" Berlin, 20. Mary. Der Reichstag feste heute Die Beratung Des Giate für Sudmeftafrifa fort.

Preufifches Abgeordnetenhaus.

" Berlin, 20. Mart. Das Abgeordnetenhaus feste Die erfte Lefung bes Brundteilungegefetes fort, ohne gu Ende ju tommen. Die Redner famtlicher Barteien außerten mehr oder minder ichmere Bedenten gegen bas Befet ober einzelne feiner Beftimmungen, nomentlich gegen die Rolle, Die ben politischen Beamten darin zugewiesen wird. Am freundlichsten ftellt fich ber Redner ber Freitonfervativen ju dem Gefes. - Morgen Fortfegung.

#### Die Gefchäftslage des Abgeardnetenhaufes.

Berlin, 20. Darg. In einer Befprechung ber Barteiführer des Abgeordnetenhaufes mit bem Brafibenten, Die heute Bormittag ftattfand, murbe Grundteilungogefetes die erfte Beratung ber Rolner Eingemeindungeborlage und bann bis gum Sameledigen. Die Ofterferien beginnen am 28. Dars.

fanttlich losichneiben und treiben laffen, bamit eine Berfolgung Blucht ins Bert feben,

Birfa war mit allem einverstanden, nur die Trennung

"Er ift mir ein Bater gewesen;" fagte fie einfech

"30," gestand ich ibr gu, aber er ift ein Greis, beffen Tage gegahlt find, deffen Gladfeligfeit Dein Bleiben bier unter Rannibalen nicht vermehren tann! bier brobt Dir nachsten Moment rubte ihr Ropf an meiner Bruft, dann Utwenfis Berbung und ein Leben voll Lug und Trug, bei mir eine gutunft voll Licht und Sonnenichein! Mun mable frei!" Sie ichlog mir ben Dund mit Ruffen und flufterte:

"Birfa ift Dein, Birfa geht mit bem weißen Frembling, wohin er will!"

Sie hatte febon erraten, bag ich auch Spanifch verftand und Dtamates Borte feets gehort hatte; fie bat mich beshalb, mich ja nicht zu berraten, benn groß fei biefes alten Mannes Schlaugeit und Spürfinn; bann feste fie bingu:

fie fagt: "Es ift Beit!" - bann foll uns balb bas Deer wohl mein Liebling!" pon Banwi treinen !"

Roch einmal wollte ich bas liebe Befen an mein Berg brucken, ba emichlupfte fie mir und hielt fich ben Reft bes Tages bon mir entfernt.

Gegen Abend ericien Dtamate auch wieber und fagte finfter bei Birjas Aufjug:

"Schmudft Du Dich etwa fo fur ben weißen Mann?" auftauchenden faft vollen Rond und fagte:

Um 21. April nimmt bas Saus feine Tatigfeit wieder auf und berät junachst das Eisenbahnan- leihegeset, für das ungesähr drei Tage in Aussicht genommen find. Daran ichließt fich die zweite Lefung des Rultusetats. Die Frage, wann das Landesverwaltungsgefen und die Befoldungsordnung jur Beratung geftellt merben, ift einftweilen noch jurid. geftellt worden.

#### Ausland.

Jum Attentat in Paris.

Baris, 20. Mars. Das Begrabnis Gafton Calmettes ift unter gablreicher Anteilnahme ber Barifer Gefellichaft heute Mittag ohne bemertens. werte Bwifchenfalle verlaufen.

#### Murnhen in frangofichen golonien.

\* Baris, 20. Marg. Aus St. Denis auf ber Infel Reunion merden Unruhen gemeldet, bei benen es jablreiche Tote und Bermunbete gegeben bat.

#### Die Wahlen in Transvaal.

\* London, 20. Marg. Die Bablen gum Brovingiallandtag der füdafritaniichen Broving Transvaal haben einen vollen Sieg der Arbeiterpartei ergeben, den erften großen Erfolg, den die Bartei in Sudafrita errungen hat. Sie hatte bieber nur brei Stimmen unter 36. Der Rat ift jest um neurt vermehrt worden, und die Arbeiterpartei hat 23 Mandate von 45 befommen.

#### Menterei und Maffenhinrichtung.

\* Rem Dort, 19. Marg. In Jojula im Stnate Morelos, fublich ber haupiftadt, bat ein Teil der Truppen gemeutert und ben General Altrifte fowie gabireiche andere Offigiere ermordet. Beneral Caftro, bem es ichnell gelang, bie Dien. erei ju unterbruden, melder, er habe neun Radeleführer hangen, 149 Solbaten und 50 andere Berfonen ericiegen loffen. Die Eretution fei gur Bieberherftellung und Sicherung ber Ordnung unumgang lid gewesen.

#### Aus China.

\* Shanghai, 20. Mary Die Bevollerung beschloffen, nach Beendigung der erften Lefung bes von Juchfien (Schanfi) machte einen Angriff auf bae Regierungogebaube, weil die Regierung für bie Ausgabe neuer Brundbriefe Beld forderte. 40 Untag tommender Bodje die fleineren Etats ju er- rubeftifter rourden auf Befehl der Rreisbehorde er-

"Bas benft der weiße Schnee bes Gubens boch von unmöglich fei. In ber folgenben Racht wollten wir unfere feiner Tochter? - Sagte er nicht, bag Birfa Braut fei, und fie foll fich nicht fcmuden?"

Da leuchteten des Alten Augen auf und er pflichtete ibr

"Recht in ! Und morgen feiert Ulwenfi bas Bermahlungsjeft augleich mit bem Bollmond, legt ben weißen Mann in Rettert und beiligt ibn gum Opfer; am andern Tage holt er Birja in feinen Balaft und ichidt bas Obfer gen Gbo. 3ch babe gerebet !"

3ch tonnte tount meine Bewegung verbergen, Birfa warf mir aber einen warnenben Blid gu. Go fuchte ich mein Lager auf

In berfelben Racht borte ich ein Gerausch neben mir. Schon glaubte ich, es feien Ratten, Die fich bier zu hundertert aufhielten, ba flufterte Birfas Stimme:

"Fürchte nichts, mein Geliebter; fein Ranoe fteht fertig "Fürchte nichts! Birfa halt die Augen offen! Benn im Schilf verftedt; die Retten werben wir gerreigen! Schlafe

Damit war fie verichwunden, jo leife wie fie gefommen. Am andern Morgen ericienen die Krieger von Banwi beim Tempel mit großem Geichrei, befrangten mich mit Blumen, führten ihre Baffentange auf, fchloffen mich bann in Retten und brachten mich in ein feftes Gemach bon Bfahlwert. Dann ginge in ben Rraal binab, wo bereits Gertel aber Feuern gebraten murben und fo viel Balmwein und Doch Birja zeigte unbefangen auf ben eben am horizont Reisbranntwein vertilgt wurde, bag am Rachmittag alles beraufdit war. Selbit Ctamate taumelte gegen Abend auffein Lager .

#### Gemeinde-Dertretungsfigung.

(Eigener Bericht.) deh. Dos feim, 20. Marg.

horst und das Prototoll Herr Gemeindesetretar einer Lehrerstelle", wurde einstimmig abgelehnt und bas Prototol Gerr Gemeindesetretar einer Lehrerstelle", wurde einstimmig abgelehnt und bas Rockstein und Bratifern von Blat im Sitzungsraum, ber für zwar aus Zwedmäßigkeitsgrunden. bas Bublitum noch frei blieb, zeigte eine ungewöhn-

liche Bejetung.

Als 1. Puntt ber Tagesordnung gab es Mit-teilungen, zunächst barüber, bag ber ichlechte Besuch ber Sigungen nur bamit gu befampfen fei, bag ein Ortsstatut erlaffen werde, wie solche auch in anderen Gemeinden eingeführt. Die Ginführung murde baraufhin beichloffen und ber Borfitende mit beffen Ausorbeitung beauftragt. - Beiter machte ber Borfibende Mitteilung über die Rontursfache ber "Eigenheim . Billenbaugefellicaft", Der Erbauerin unferer Billenanlage "Rheinblid". Danach verichlech. tern fich die Musfichten für die Glaubiger mit jedem Tag, und wenn wirklich aus ber Kontursmaffe noch etwas herauszuholen fei, tamen höchstens 3-5 Brogent in Frage. Run habe fich für unfer Billenge. lande eine Intereffentengruppe gefunden, die gegebenenfalls bereit mare, für bie Baugefellicatt eingutreten, worüber gur Beit Berhandlungen ichwebten. Damit die Rechte der Gemeinde dabei beffer gemabrt, foll ber Gemeinberat burch eine Rommiffion verftarft merben und murben hierfur Die Bertreter: R. B. Bintermeper, Schuler und Chmig beftimmt.

Der 2. Buntt befaßte fich mit ben ftattgefundenen Gemein de vertretermahlen. Die Bahlen der 1. und 2, Abteilung fowie Die Erfatmahl in der letteren murben einstimmig für gultig erklart. Bu berjenigen in ber 3. Abteilung machte ber Borfigende Mitteilung, daß ber Gemeinderat dieselbe für ungültig ertiart habe und zwar wegen Berftoges des § 23 der L.-G.. D., deffen Anwendung ber Borfipende genau nach ben biesbezüglichen Befehesbeftimmungen flarftellte. Gin Arbeiterbertreter gab daraufhin zu, daß gegen die Gefehesbestim-mungen angutampfen nublos fei. Bei ber Abstimmung für Die Bahlungültigfeit in ber 3. Abteilung stimmten die 5 Arbeiter-Bertreter bagegen, alle übrigen Bertreter bafür. Es hat bemnach noch. male in Diefer Abteilung eine Bahl fur zwei "orteanfäsfige" Bertreter fattgufinden, Die entweber ein

führung bes neugewählten Bertreters, Landwirt - Frühlingsanfang. Run hat ber Früh-Aug Bintermeyer. Rachdem ber Borfibende ling auch talendermaßig angefangen. Seine Borben Bemabiten ermabnt, fein Amt unparteifc nach boten draugen in der Ratur tonnten wir icon feit jeder Richtung bin, nur ale Bertreter von allgeme in en Intereffen, ausguuben, erfolgte bie Betraftig. ung diejes Gelöbniffes u. Ginführung burch Sandichlag.

Bei bem 3. Buntte handelte es fich um bie Behaltegleichstellung ber Sandarbeitelehrerin Frau Bombof mit ben übrigen Danbarbeitslehrerinnen. Da hierfür Billigleitsgrunde porliegen und ber rud. ständige Gehalt fein erheblicher ift, wird dieser Gleichstellung und Gehaltenachzahlung ab 1. April

v. 38. mideripruchslos jugeftimmt.

4. Saushaltvoranichlags . Feftjegung. Der neue Boranichlag, ben wir in Rr. 28 b. Btg. in feiner einzelnen Titelzusammenstellung veröffent. lichten, hat mabrend ber Offenlagetrift teine Bean-ftandung gefunden. Rach Erlauterungen bes Borfigenden, Die allfeitigen Beifall fanden, murbe ber Boranichlag ohne nennenswerte Berichiebungen in Einnohme und Ausgabe auf die mitgeteilte Summe Bobe von 214,000 .- DRt. feftgefest, gegen 210,963 .- DRt. im Borjahre. Bie ber Borfigenbe hierzu bemertte, ift bie Aufftellung nach gefunden Grundsagen erfolgt und stehen gunftigere finanzielle Beiten in Aussicht. Aus ben einzelnen Titelserläuterungen ift zu erwähnen, baß für Rotstandsarbeiten ftatt wie bieber 500 DRt. 1000 DRt. vorgefeben find. Bei ber Berwaltung hat fich Die Rotwendigteit ergeben, eine billige Silfetraft anzuftellen, beffen Gehalt im Etat vorgesehen. Es handelt fich babei um teine neue Beamtenfielle, fondern um einen jederzeit fundbaren Burogehilfenpoften. - Angeregt murbe aus Arbeiterfreifen noch bie Schaffung eines größeren Bolfeipielplages und die Gingemein-Dungs frage angeschnitten. Bu letterer Sache außerte fich ber Borfigende, baß auf die bamalige Gingabe unferer Gemeinde an ben Magiftrat weber eine Antwort noch weitere Unfrage eingegangen fei.

Da erichien Birja bei mir mit einer englischen Feile, mit Silfe beren bie Retten balb von meinen Bliebern fielen.

es mir au: um bas Beben!"

Die Steuerguichlage für bas neue Beichaftsjahr von Schnee und Gis febnfüchtig gehofft an der neutigen, avends um? tigt ander in der seitherigen Hohe genehmigt und zwar werden!

- Rollettenwesen. Der amtlich beglausen wird gehoffen Germeinbevertretung waren 13 erhoben: 185 Broz. Einfommen, 415 Broz. gleich bigte Kolletteur Christian Ger m aus Wehen wird wird gemeinbegend; entschuldigt 1 Mitglied. Am 3,7 Broz. pro Mill Grund- und Gebäudesteuer, won heute ab eine Kollette für die Idiotenanstalt von heute ab eine Kollette für die Idiotenanstalt von heute ab eine Kollette für die Idiotenanstalt von heute ab eine Kollette für die Idiotenanstalt Semeinbegliedern Gemeinbegliedern Der 6. Punkt: "Organische Berbindung des Lehr, Klee und Igstadt.

Den Borsit sührte Here Bürgermeister Sport Organischenamtes der evangel. Kirchengemeinde mit Den Borsit sührte Here Burgermeister Sport Organischenamtes der evangel. Kirchengemeinde mit In ber heutigen, abends um 7 Uhr anbe- in ber feitherigen Dohe genehmigt und zwar werben

ftandigen Gemeindeabgaben wurde zugestimmt.
Der 8. Buntt betraf ein Baugesuch bes "Ronsumvereins fur Biesbaden und Umgebung" betreffe Errichtung einer Großbaderei an ber Balditraße. Unter ben bom Gemeinderat feftgefetten besonderen Bedingungen gab die Bersammlung einstimmig der Errichtung ftatt. Die Genoffenschaft verpflichtet fich die Balbftrage von ber Biesbabenerftrage aus bis jur Baderei auf ihre Roften voridriftemaßig auszubauen und einen erhöhten Fußgangerfteig angulegen, fomie gu unterhalten. Ferner Die nicht unbeträchtlichen Strafenausbau- und Erwerbetoften ficherzustellen. Die bas Baugelanbe burchichneibenben projettierten Stragen ließ man fallen, ba hierdurch etwa 8,500 Mt. Stragentoften ftrage, in ber Rage des Friedhofes, Biesbaden in Begfall fommen.

Bum 9. Buntt gab man ber Abanberung bes Fluchtlinienplanes westlich des Ortsberings statt ins Krantenhaus. Seine Personalien konnten noch und weiter einer neuen Planfestsetzung für das nicht ermittelt werden. plas. Letterer tragt ber befferen Bermertung bes

Getandes Rechnung.

Außerhalb ber Tagesordnung gab es bann noch eine Reihe Buniche, Anfragen uim. Auf eine folde betreffs herabsehung bes elettrischen Lichtes auf 40 Big. pro Kilowatstunde, erklärte ber Borsihende, daß Berhandlungen mit dem Berte ichweben. Borlaufig weigere fich bie Gefellichaft ben Bertrag zu erfullen, ber borfieht, baß bei einer Strompreisermäßigung in anderen Gemeiden, unfere Gemeinde diefelbe Bergunftigung erhalt und zwar ohne Gegenverbindlichteit. Diefe Auffaffung werbe vom Berte bestritten und muffe bie Gemeinbe gegebenenfalls ben Feftftellungstlagemeg beichreiten.

Schluß ber Berhandlungen nach 10 Uhr.

#### Lotales.

Dosheim, 21. Marg.

- Gleifcabichlag! Bon heute ab haben Wohnhaus besitzer stattzustnorn, die entweder ein Windest-suchnhaus besitzen mussen der zu einem Mindest-sat von drei Mark staatlich veranlagter Grundsteuer herangezogen sind.

Anschließend an die Gultigkeitserklärung der Anschließend an die Gultigkeitserklärung der Ersatwahl in der 2. Abteilung ersolgte die Ein-keingewahl in der 2. Abteilung ersolgte die Ein-keingewahl in der Labteilung ersolgte die Ein-

Bochen verfpuren. Ruhler Margwind ftrich trodnend über Biefen und Felber, jagte am Simmel bie Bolten in gerriffenen Teten auseinander, fo bag Die linde Lengionne ihren Weg hindurchfand, und rif an Aleften und Zweigen Die ichutenben braunen Binterhüllen von den Anofpen herunter. Barmes Connenlicht und frifc auffteigender Gaft laffen jest alle Anofpen von neuem erfpriegen, bas erfte jaghafte Grun lugt aus ben Bweigen, und auf ben Medern und Biefen teimen Die erften Sproffen bervor, mahrend an anderen Stellen ber Landmann noch eifrig bemuht ift, Die gelbe Gaat bem Boben anzuvertrauen. Bie verändert scheint rings das Borm. 10 uhr: Hauptgottesdienst. ganze Landschafisbild. Stare und andere frühe Auchm. 11/2 uhr: Kindergottesdienst. Rugvögel ziehen durch den klaren Frühlingshimmel Bugvogel ziehen burch ben flaren Frühlingshimmel und icheinen mit ihrem hellen Gefang ein Studchen neues Leben mit herausloden ju wollen. Mit einem Bort : Der Bauberer Frühling hat fein Bert be Bort: Der Zauberer Frügling gat seinernen Häuser-gonnen. Aus dumpsen Stuben und steinernen Häuser-meeren lockt es die Menschen hinaus in die freie Ratur, und jeder atmet erleichtert auf, wenn draußen die frische Märzlust ihn umfächelt; selbst wo sie die frische Märzlust ihn umfächelt; selbst wo sie abends von 8 Uhr und Sonntag Worgen von 7 Uhr an. Kfarrer Ratgonnen. Aus dumpfen Stuben und fteinernen Sauferdie frifche Margluft ibn umfachelt; felbft wo fie ale Fruhlingefturm rauh und fraftig einhergeht, nellt man sich ihr gern entgegen. Wenn auch bas Antampsen gegen ben frischen Frühlingswind er-mübend wirtt und ein bischen Anstrengung ver-ursacht, man lüstet boch aus babei, und kehrt am Abend boppelt erfriicht in feine Bohnung beim. Much mas an heimischer Tierwelt im Binter über bei une verblieb, aber fich tief im Balbe ine marme Binterquartier vertroch ober ju langem Binterichlafe fich in die Erbe vergrub, erwacht jest wieder gu neuem Leben. Meifter Igel ipagiert Mittags bei Sonnenschein icon hier und ba über ben Feldweg. Dienftag, ben 24. Marz b. 3., Rachu ber icheue hamfter lagt fich zeitweilig bliden, und Uhr versteigere ich auf dem Rathause babier: Die Feldmaufe find ebenfalls wieder an der Arbeit, Die erften, frifden Burgeln abgunagen. Schoner jedoch als alle diese erften unzeichen eines endlich begonnenen Fruhlings wirtt auf bas Menichenherz die Ueberzeugung, daß es nun wieder aufwärts geht, der Sonne und dem Licht entgegen; daß lange Monate blühender grünender Saat, luftigen, üppigen öffentlich zwangsweise gegen Barzahlung. Dann erquiate mich bas Muge Madden mit Speifen und Die Ueberzeugung, bag es nun wieder aufmarts reichte mir einen Dolch nebft einem Affegai. Dabei flufterte geht, der Sonne und bem Licht entgegen; bag lange "Licht meiner Augen, jest gilt es ben großen Bettlauf Reifens und schwerer, goldener Ernte uns wieder bas Leben!" (Schluß folgt.) bevorstehen. Die Freude an der Arbeit, der Haupt-

Auf perfonliche Ertundigungen fin, trofte die Stadt triebfeber bes Lebens, erwacht vom frifden. Und mit der Brufung ber Sache in der Rommiffion. Damit beginnt Die icone Beit wieder, auf Die wie Anschließend an Die Etatofestfegung murden bann in langen, verschlafenen Bintermonaten inmitten

- Rollettenmefen. Der amtlich beglau.

om 26. April im Saale bes "Deutschen Raifers"

- Fußball. Die 2. Mannichaft bes "Jug. ball-Sport-Berein Dotheim" ipielte am vergangenen Sonntag gegen ben "Sport-Berein Maing", und endete bas Spiel 1:1 unentschieben, trogdem Dogbeim die beffere Manuschaft mar. Am tommenben Sonntag hat bie 1. Mannichaft bas 2. Botalipiel auf bem Sportplat an ber Frantfurterftrage in Biesbaben. Sie ipielt gegen ben "Sport-Rlub Biesbaden 1908".

- Bahnperfonalien. Der Stationsvorfteber Rau bon Schierftein ift ab 1. April in gleicher Eigenschaft nach Bahnhof Biebrich-Beft verfest

- Lebensmube. Un ber oberen Blatterbrachte fich beute fruh ein junger Dann einen Schuf in den Ropf bei. Der Schwerverlette tam bemußtlos

#### neues aus aller Welt.

3m Rhein bei - Bingen, 20. Marg. Ralten Engers murbe bie Leiche ber feit bem 17. Februar von hier verschollenen Frau Brof. Rreifel gelandet. Mit ber Mutter ift bamals auch bas 8 Jahre alte Töchterchen verschwunden. nimmt an, bag bas Rind bon ber nerventranten Frau in ben Rhein geworfen worben ift.

- Duisburg, 20. Marg. Der Bergmann Romad aus Marl (Areis Redlinghaufen), ber wegen Morbes an feiner Chefrau jum Tode verurteil worben war, ift heute im hiefigen Berichtsgefang.

nis enthauptet worden.

— Leipzig, 19. März. Das Reichsgericht verwat bie Revision bes Hafenarbeiters Emil Bohn, ber vom Schwar-gericht Altona am 23. Januar wegen Morbes, beganger am 22. Oktober 1913 an ber Arbeiterin Minna Meyer, zum Tobe verurteift worden

Tobe verurteilt worden war.
— Met, 19. Märs. Das Schwurgericht hat heut nach viertägiger Berhandlung den italienischen hüttenarbeite Baolo Dini wegen Ermorbung seines Landsmannes Kanug jum zweiten Male zum Tobe verurteilt.

#### Gin Dampfernugluck in Venedig.

— Benedig, 20. Marz. Ein italienisches Torpedobat stieß mit einem Keinen, von Lido tommenden Passagierdampk zusammen, der josort sank. Der dergang des Ungläds wie folgt geschildert: Bom Lide nach Benedig suhr Schükentorpedo, das eine Kohlenbarte schleppte, hinter einer der Bersonendampser, die in der Lagune und den Kandle sahren. Plöhlich suhr das Torpedo in den Dampser hine und zerschnitt ihn in zwei Teile; eine Rauchsäule erhob sie und die beiden Teile des Personendampsers versanken sow wie in einem Strudel, nur treibende Trümmer und sehwimmen wie in einem Strubel, nur treibenbe Trummer und ichwimmer Menichenleiber gurucklaffenb. — Reueren Rachrichten gufo

"Fußball-Sportverein". Beute Abend 81/2 D. Borftand. Berfammlung.

Sonntag, den 22. Mär; 1914.

Evangelifche Rirche Dotheim. D. Eibach

Derfelbe Derfelbe Die Rollette gum Beften ber beutichen ebangelife Gemeinben im Musland.

Ratholifde Rirde Dotheim. Borm. 8 Uhr: Frühmeffe mit h

#### Die haben recht!

Maggi's Suppen find wirflich gang vorzüglich. Man muß nur genau bie Rochanweisung befolgen.

Schmidt, Bollgiehungsbeamte

Betanntmachung. Dienftag, den 24. Mary D. 3., Rachu 1 Schreibtifd, 1 Setretar, 6 Bertitom, 3 Se 2 Rommobe, 1 Rieiberfchrant, 1 Ruchenicht 2 Bafdtifde, 1 Bafdefdrantden, 5 Til Rahmajdinen, 1 Regulator, 1 Tajdenub

Menschenleiber gurucklassend. — Reueren Rachrichten 30 burften boch nur etwa 20 Berjonen umgetommen fein. Dereinsnachrichten. Kirchliche Ungeigen.

Abersicht für die Bestellung des Gemüsegartens. Jusammengestellt vom Skonomierat Johannes Böttner in dem seit 28 Sahren von ihm geleiteten "Brakt. Ratgeber im Obst- und Gartenbau", Frankfurt a.D. Bierteliabrsich 13 Befte für 1 Mark durch Bost oder Buchbandlung zu beziehen. Probeheft frei. Bie und mo mirb Wonn wirb Bas für Ctunbort Betche Entfernung? Welthe Corten find Mann wird gefüt? Wann wird geerntet? gepflangt ? und Düngung? gefüt? Wieviel Gamen? Die Beften? 15.-20. April 20.-25. Mai Anfang Mars 1.—10. April guter etwas frifcher Mieberungsboden pom August bis Raffeler flumpfipitger Rubm von Enthulgen in Greie 40-60 cm Beighobi . . . Movember 35-50 cm Erinter binfroter Rothohl . . . . Alstang Mar. pon Sade Spril ab 1.—10. April Asseng Mars ab Serbii oder Febr. 15.—20. April 15.—20. Sum 20.—25. Mai 10.—15. April ben ganzen Sommer 1.—4. April ins Milibeet. Ins Freie Saulbeete ins Freie 30-40 cm vom Juli ab Sid mirt, Bertus Rojenkohl . . . Kohlrabi . . . 60-80 cm pom Oktober ab Parifer Salbhob. im Milibert ins Freie ins Mijfbeet leichter, durchtiffiger 15-20 cm vom Juli ab Dreienbrunnen Boben bester fiefgrundiger feuchter Gartenboben Brübblumenkohl Enbe Juli Anjang August von September ab Erjurter 3merg 60 cm vom 20. Mai ob bis Mufang Juni Juni, Anf. Juli ins Freie Spathlumenkohl Ende April 1-2 m Franbfurfer Riefen jeber Boben, auch fchallige Loge Mai bis Juni ins Freie Mosember bis Frühlahr Blätterhohl . . 40 cm Diebr. feingekraufter 15.-20. Mai 20.-25. Juni freier Stand, altgebungter Bober 30 cm Ohtober bis Aphiruben . . . ins Freie Belbe Schmals Monember 1.-5 Muguit freie Lage, nicht Speiferüben . . an Ort und Stelle breitwürfig, auf nidt Movember Teltower gedlingt □m = 1 @r März und Juni Reihen 15 cm nidt guter, warmer Mobreüben . . 1 m=1-2 Gr. Juni bis Sollandifde Boden Movember vom Oktober ab Montes 15.—20. April Anjang März 15. April bis Juli Reihen 25 cm ins Miffbeet Rote Rüben . . nicht nötig 1 □m = 1 Br. Erfurier ichmargrote Sambg. Markt Münch. Bier 5.-10. Mai gebaltreicher Bober bom Septbr. ab 40 cm Tüpjeligat 8-20 cm = nicht milber, nicht feild gebüngter kuchter Boben 1-3 Korn Erpreß, Würzbg. Treib oon Witte Mary ab alle 3 Wochen 1.—10, Marz breitwürfig 1 m = 3 Gr. nicht pom Mai ab Radies . . . . Hefgelindiger, kräftiger Toden Reihen 30-cm nicht Schwarzwurzel . 1 m = 2 Gr. non Oktober bis Olpril Ruffiiche Riefen 10-30 cm, je nach Gorte pom Januar ab ins Wiftbert, vom März ab ins Freie 1.—5. Mai auf Saatbeefe ober dauernder Stand geblingter guter bom 14. April Mointelle, Aubolfs Liebling, Eiskopf Appffalat . . Dom Mai bis Bartenboden ab bis Berbft Herbit -10, Sufi auf Gaatbeete Römer-Salat beiter Gartentoben 35 cm Juli-August Gadjenhäufer 25.-30. Juni Ende Juli befter Guttentoben 40 cm Datbr. - Degbr. Eskario! 1,-10. Geptbr breitwirfig nicht jeder Boden  $\begin{array}{c|c}
1 & m = 3 & r. \\
1 & m = \frac{1}{4} & r.
\end{array}$ Oktbr.—April wird And. Noobe, aus-gegroben 3. Treiben Ende April Sollandifdes Sidorienfalat . Reihen, 20 cm 15.-20. April nicht guter liefgründiger Boben guter wormer Boben Brüffeler für den laufenden Meier 2 Gramm Gartenkreffe . . 15.-20. Mära in Reihen, als Cinfallung midd Krausblättrige gefütlte pom Mary-Mai som Mug - Dathr. breitodriig ober in Zieben auf 1 | m = 10 Gr. Samen 40 cm Spinat . . . . nicht jeder Boden Oktober bis Groß. rundblattr. Reufeel Spinat . Anjang Mars Anjang Mai in das Mijtbeet 20.-25. März Reihen 25 cm nicht Squerampier 1 |m = 1/4 Br. Mai 1.—5. März 1.—5. März Reihen 20 cm 1 □m = 11/2 (8r. 15×30 cm 15 cm 12 cm altgebingter Bober Brabanter Swiebein . . . nicht nötig Muguit 1,-5, 2Noi 1,-10, 2fpril 15 cm tief in Rillen Gaalbeet pom August ab guter Boben Muguit Juni 15.- 20. 2ipril 15 cm ben gangen Commer 10.-15. Mai reihenweise Reihen 1,50 m, Juli-Geptbr. mittellange, voll-tragende Unthum in den Reihen Starbis . . . . jede Pflanze 1-2 m nach 1.-5. Mai einzein in fonnige Gartenedie Kompofthaufen Juli-Ceptbr. Riefen - Melonen allen Geiten Erbjen . . . . vom Mary - Mai reihenweise nicht nicht zu feller, all-gehönster Bob-Reiher 60-80cm Dippes Mai, Rubm o. Roffel, Telephon Mafe-Juli in den Reihen 4-6 cm Buichbohnen . . son Enbe April bis Majong Muguil jeder Gartenboben, iridt gedüngt, auch im halbicatten truppweife nicht Trupps von je Kaifer Wilhelm, Hiefen Buli-Oftober 5 From 30-40 cm er, gum Giangenbohnen . 10.-15. Mai nidt für jede Stange August -Septbr. Juli, Rorbfüller, faber 60 cm im Quadrat Buffbohnen 1,-5. Mära in Einzelreiben nicht milder Boden Große weife Binbfor 20 cm **Suli** Bleichfellerie . . Ende Mars ins Mijtbeet in 20 cm tiefe Graben mit 30 cm Ende Mai floringebungter helf-liger, feuchter Boben White Plume bom Geptbr. ab Mbitand Rardy . . . . 1,-5. Mai gleich an Orf u. Stelle 1-11/2 m nicht beiter fiefgrundiger Gartenbeben wird gebleicht Tours ebobod Mangold . . . dampfa Esdragon . . . 15,-20, April bon Linguif gb bos gange Jast bindung Ungut und Septen-ber jur Binteger in Reihen nicht nötig 30-50 cm Gilbermangold nicht im Frühjahr ungedlingter Bober 1 m ihr es Majoran . . . milber, mirber Boden 1.-5. Upril ins Miftbeet 15,-20. Mai die Reihen 20 cm, inden Reihen 15cm Ranala Sohnenkrauf . Reihen 25 cm nicht nötig 1 | m = 1/4 Gr. 1 | m = 1 Gr. junge Pflangen cont Reihen 20 cm Upril und Mai jeder Boben auf 1 m Reihe = 1,-5. Mara nicht pom Mai ab Ruhm v. Erfurt in Ariben als Einfaffung 1 .- 5. Upril fonnige Lage Dom Mai ab gufole Lomaten . . . ins Miftbeet, mieberholt verschulen Anjang März 26. Mai ftarh gebangte, warme fonnige Stelle Reihen 1 m, in von Ende Bull ab Carilana, Miles den Rethen 60 cm Rhabarber . . ftark gedüngles, frifches, gutes Canb fiefgrundiger, bester Boden Im gwelten Jahre Spril-Juni Mars 1,20 m perbeferter Diktoria Pirtifcocken . . 1 m - 1,20 m Februar ins Miftbeet Mai Briline von Laon Geptember

Gartenbauvereine erhalten diefes Merkblaft in beliebiger Angahl unentgelflich geliefert. Ausschneiden! Aufkleben! Aufbewahren!

Danksagung.

Für Die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei bem Binicheiden und der Beerdigung meines innigftgeliebten Mannes, unferes auten Batere, Großvatere, Schwiegervatere, Brubere, Schwagere und Ontele

lagen wir hiermit allen, bejondere bem herrn Bifar bermann für Die troftreidje Grabrede, der gabiftelle für Tuncher und Daler, dem Dufit und Gefangberein", ale auch den zahlreichen Rrang- und Blumenipendern unferen herzlichften Dant.

Frau Elife Weiß Witme nebft Rinder.

Dogheim, ben 21. Darg 1914.

del

ten

Qu.

orth

talt

ern

mq.

ell"

"8T

ğuğ.

men

und

008

nben

piel

Rlub

bor.

cjest,

tter

aben

djug

Stios

nod

1 17.

reifel

bas

Man

anten

manu

pegen

ırteilt

efang.

erroat

chrome

ganges

rebeite

Ranuu

in.

tand.

rfelba

igelijd

er 34

iď

en.

achu

er:
3 Sinichts
Tijcht
enuhr.
Bildet

amtes

in

Frische Eier 30 Stück 6 Pfg. Perkanfsstelle Adolf Harth Wiesbadenerftr. 22.

Romergaffe 14 find im Borberhaufe im ! Dachstod

2 Jimmer und Küche Bubebor per fofort gu vermieten.

Raberes baielbst im Laden sowie Ober-gaffe 79 bei Ludwig Krieger.

1 3immer mit Küche mit Bubehor im 1. Stock zu vermieten. Rengaffe 7. Vermietungen.

1 Zimmer und Küche gu bermieten

Ede Biesbadener- und Bilbelmfir. Schierfteinerftrafe 18 find gwei fchane

2=3immerwobnungen

fowie eine ichone Dachstodwohnung

rebst Bubehor zu vermisten. Raberes bei Budm. Buchner, Schiersteinerstr. 20 ll links.

Biesbadenerftr. 44 part. ift eine 2-Zimmerwohnung mit Bubehor auf 1. April zu bermieten. Rab. bajelbft bei Aug. Wagner.

2-Zimmerwohnung nebft Bubehor auf 1. April oder ipater gu bermieten. Obergaffe 73 bei Bh. Martin.

2 Zimmer und Kniche mit Z. behör, monatlich 15 Mt., auf 1. April zu vermieten. Abolifftraße 11. Bu bermieten.

Schöne 2-3-Zimmerwohnung Rheinftr. 491.

3 Zimmer mit Kniche ofort au bermieten. Obergaffe 77. Biesbad-nerfir. 33 per fofort ober fpater

awei neu hergerichtete 5:3immerwohnungen

Bu vermieten. Raberes bei Enbres bajelbft. 1- auch 3-Zimmerwohnungen

mit Bubehor im Abichlus Schonbergfir. 6 nabe Saltestelle ber Elettr. find im Sinterhaus, Dachftod, auf fofort ausnahmisweife au bermieten. Maberes baielbft bei Grob, hausmeifter.

Schöne 2-3-Zimmerwohnung, gu vermieten. Mheinstraße 53.

Schöne 3-Zimmerwohnung mit Bubehor im 1. Stod bis 1. April gu bermieten, jowie eine

schöne Dachwohnung bestehend aus 2 Zimmer und Rüche per sosort. Nab. Luisenstr. 2 bei H. Schafer.

Mengasse 55 ist eine schone 2-Zimmerwohnung mit küche sosort zu vermieten. Näheres daselbst.

Mühlgaffe 8 (Tiefpart. :) Schuhmacherwertstätte

monatlich RT. 10.50. Bürovorsteher Weilnau (Nr. 61.) Reugasse 104 find

2 Zimmer und Kniche im Dachstod sosort zu vermieten. Raberes Schiersteinerftr. 13.

Apfelwein= sowie Wohnungs: Bermietungs= und Meteljupp-Plakate

porratig in ber

Dembach'schen Buchdruckerei.

Neuhergerichtete Wohnung im ersten Stod bon 1 Zimmer und Auche sowie ein einzelnes Jimmer (feparat) zu bermieten. Räheres bei Wagner, Dbergaffe 21.

Eine schöne Wohnung bon 3 eventuell auch 4 Immer sowoie eine 2-Zimmerwolpung nebst güche und Bubehör zu vermieten. Schönbergir. 8.

Michelsberg 15 Ede Coulinstraße.

herren-Anzüge Jünglings- und gnaben-Anzüge

Ronfirmanden-Anguge Stoff=, Ceder= und Manschester=Hosen Billige Preise.

Grosse Ruswahl. !! Bernfokleidung!!

Garantie für jedes Stude.

= Neu aufgenommen: =

Frauen= und Rinderftrumpfe Weiße u. bunte Saltenbemben

Coden, Bojentrager, Cravatien, Biberhemden, Tafchentucher, Schurzen,

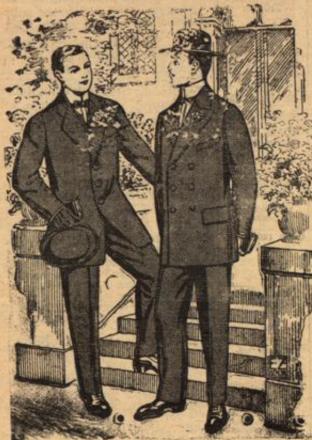


welche Ostern die Schule verlassen finden leichte und lohnende Beschäftigung.

Georg Piati,

Metallkapsel- und Staniol-Fabrik am Bahnhof Dotzheim.

### Jeder Konfirmand erhält eine Uhr gratis.



Durch gunstige Abschlüsse grosser Quantitäten guter und bester Konfirmanden-

Anzüge für meine beiden Geschäfte Mainz und Frankfurt bin ich in der Lage, trotz meiner fabelhaft billigen Preise, jedem Konfirmanden beim Einkauf eines Anzuges über Mark 19. - eine richtig gehende Uhr zum Geschenk zu machen,

#### Konfirmanden-Anzuge

in tiefschwarz, echt dunkel mustert u. marengo. Meine Hauptpreislagen:

	lagen	· ·
8.50	10	12
14	17	19.50
	24.	
32	36	

Aus meiner unübertroffenen Auswahl empfehle besonders:

Herren-Anzüge neueste Ausmusterung, eleg. Paß-form, tadelloser Sitz, ein- u. zweireih. 16.00 20.00 24.00 29.00 34.00 38.00 42.00 46.00 48.00 his 65.00 M.

### Anzüge für junge Herren

Mode bringt in nur soliden Stoffen und eleganter Machart 12.— 16.— 19.— 22.— 26.— 30.— 34.— 38.— his 45.— M.

### Ludwig Grau,

Umbadi 5



Bekanntmachung.

Nachdem die frift zur Unmeldung der verficherungspflichtig Kaffenmitglieder der Allgemeinen Ortstrantentaffe I Schierfie bereits am 15. Januar d. Irs. abgelaufen war, find trot Auffordern versicherungspflichtige Personen mit der Unmeldung noch imm im Rückstande. Un diese ergeht nochmals die dringende Aufforderun ihre Umneldung binnen einer Woche vorzunehmen, andernfalls verwirkte Strafe gegen sie zur Unwendung kommt.

Schierstein, 20. Marg 1914.

Der Vorstand. Rarl Bhilipp Schäfer, Borfiben

Dr. Grimmel,

Spezialarzt für Hautkranke und Harnleidende wohnt jetzt Langgasse 48 I.

Sprechstunde: 9-11, 3-4 Uhr.



Große Answahl in Somn huten eingetroffen. Um geneigten fpruch bittet

Grau Rohrbach (Seberl

Biebricherftr. 11 Matts, außerft billig ju faufen. Angebote an Seren Schmidt bafel

Bilderrahmen empfiehlt

Giserne Betiftelle

mit Matrage billig ju verlaufen Reftauration "Molae



Henkel's Bleich Sod

Empfehle mich im: Berd= u. Ofenfegen, Reit Schwärzen, Reffelfete fowie in ollen vortommenden

ratur Mibeiten. Satob Mohr, Ofenies, Dherarffe 78

Rur friften feimfähige

Hamen

baben, Michelsberg 14 im Friedr. Stein

Romergall 3wei schone gaufel fowie Aluden und Bri von "Drpington" (befte Bir

abjugeben bei Bilh. Dorn, Biebrich

## Schweselsaures Ammoniak

ist das erprobte und bewährte Stickftoffdüngemittel der praktischen Candwirtschaft

### ur Kopfdüngung und zur Frühjahrsdüngung

für alle Rulturpflangen und auf allen Bobenarten in Belb und Garten, auf Wiefen und Weiben.

Taufende von Berfuchsergebniffen der großen Bragis liefern ben Beweis hierfile.

Reine Berinfte burch Berfidern ober Berbunften Rein Berfruften ber Boben, feine Lagerfrucht, bagegen Rein Befall, teine Bergiftungogefahr .....

Sout gegen Pflangentrantheiten ..... Erhohte Ernten bis 100% und mehr ..... Beffere Beichaffenheit und Gite ..... Längere haltbarteit ber Früchte ---

Meingewinn pro ha DRE. 200,- bis DRE. 300,- und mehr.

Schwefelfaures Ammoniat liefern alle landwirtichaftlichen Bereine, Genoffenschaften, Dungemittels bandler und Dfingemittelfabriten.

Der Preis ift fo geftellt, daß die Stidftoffeinheit im ichwefelf. Ammonial erheblich billiger ift als im Chilefalpeter.

Ausführliche Schriften über herstellung, Anwendung und Birtung zu den einzelnen Aulturpflanzen sowie Rat und Austunft in allen Düngungs- und Birlschafts-Angelegenheiten ftets unenigeltlich burch die

Candwirtschaftliche Abteilung Der Deutschen Ammoniat-Derkaufs-Dereinigung, G.m.b.S.

Cobleng, Bobengollernftrage 100. welche auch Düngungsversuche bei toftenloger Lieferung ber benötigten Dangemittel unentgeltlich einleitet.